

Der drohende oder tatsächliche Verlust des eigenen Wohnraums stellt für jeden Menschen ein gravierendes Ereignis dar. Jede Form von Wohnungslosigkeit hat individuelle Ursachen. Damit verbunden ist oft eine Fülle von persönlichen und sozialen Problemen, individuellen Beeinträchtigungen und Belastungen. Hierbei wächst die Gefahr, dass Menschen den Kontakt zur Normalität verlieren und komplett ins Abseits geraten.

Ziel dieses Hilfeangebotes ist es, die Lebenslage der Hilfebedürftigen zu verbessern. Zu den Kernaufgaben der ambulanten Begleitung zählen die Beratung der Betroffenen, die tatkräftige und praktische Unterstützung bei der Problembewältigung sowie die Vermittlung in weiterführende Hilfen.

Die Hilfe ist dabei getragen von einer grundsätzlichen Wertschätzung der Person, der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme und einem begleitenden Charakter.

Die Hilfe wird vorrangig als Hilfe zur Selbsthilfe gewährt. Die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der betroffenen Menschen steht im Mittelpunkt. Die Hilfe erfolgt zudem ohne Voraussetzungen bspw. im Hinblick auf den Suchtmittelkonsum oder abweichendes Verhalten.

SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Ambulante Begleitung

Haus der sozialen Dienste des SKM Köln
Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln,
Tel.: 02 21/20 74 - 0
E-Mail: amb-begl@skm-koeln.de

Beschäftigungshilfe „DeFlo“
Florastrasse 114-122, 50737 Köln
Tel.: 02 21/9 73 42 - 0
E-Mail: amb-begl@skm-koeln.de

SKM-Haus der sozialen Dienste Porz
Goethestr. 7, 51143 Köln
Tel.: 022 03/9 55 36 24
E-Mail: amb-begl@skm-koeln.de

www.skm-koeln.de

Ambulante Begleitung

nach § 67 SGB XII

Sozialdienst
Katholischer
Männer e.V.
Köln



Wir wenden uns an

Die Arbeitsgruppe „ambulante Begleitung“ ist ein Angebot gem. § 67 ff. SGB XII für Menschen, die in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten leben.

Die Nutzer des Angebots sind wohnungslos oder haben erhebliche wohnbezogene Schwierigkeiten, welche mit Problemlagen in anderen Lebensbereichen einhergehen: psychische Beeinträchtigungen, Suchtmittelabhängigkeit, Vereinsamung, fehlende Inanspruchnahme medizinischer Hilfe.

Wir bieten

- Beratung und Hilfe in Angelegenheiten des alltäglichen Lebens
- Hilfen zur Vermeidung sozialer und/ oder rechtlicher Konflikte
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Sozialleistungsansprüchen
- Klärung der Verschuldungssituation bzw. deren Regulierung
- Treuhänderische Kontenverwaltung
- Hilfen bei der Milderung und Überwindung sozialer Isolation
- Hilfestellung bei der Suche nach tagesstrukturierenden Maßnahmen
- Förderung einer gesünderen Lebensführung
- Psychosoziale Beratung
- Hilfe zur Überwindung von Suchtmittelabhängigkeiten
- Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft
- Wohngruppenangebote
- Hilfe bei der Suche nach Arbeit und Vermittlung in Beschäftigungshilfen
- Aufsuchende Sozialarbeit

